

DAIMLER TRUCK

**Rede zur Eröffnung der
ordentlichen Hauptversammlung 2023
Daimler Truck Holding AG**

Joe Kaeser

Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Daimler Truck Holding AG
Stuttgart, 21. Juni 2023

Redetext vorab veröffentlicht am 16. Juni 2023.
Es gilt das gesprochene Wort während der Hauptversammlung.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, verehrte Aktionärsvertreterinnen und Aktionärsvertreter, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Im Namen des Aufsichtsrats und des Vorstands begrüße ich Sie alle herzlich und eröffne hiermit die ordentliche Hauptversammlung 2023 der Daimler Truck Holding AG. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats übernehme ich satzungsgemäß den Vorsitz und die Versammlungsleitung. [...]

Digitale Hauptversammlung

Bevor ich Ihnen über die Arbeit des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 berichte, lassen Sie mich noch einige Worte zum Format und Ablauf unserer heutigen Hauptversammlung sagen.

Der Gesetzgeber in Deutschland hat im Juli 2022 die rechtliche Grundlage dafür geschaffen, die virtuelle Hauptversammlung auf Dauer als gleichwertige Alternative zu einer Präsenz-Hauptversammlung zu etablieren. Das neue virtuelle Format gibt uns den formalen Rahmen, alle Aktionärsrechte zu wahren und den interaktiven Austausch zwischen der Unternehmensleitung und den Aktionären zu ermöglichen. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich nach Abwägung aller Umstände, auch unter Berücksichtigung der zum Planungszeitpunkt noch unsicheren Pandemielage, entschieden, die ordentliche Hauptversammlung 2023 in diesem neuen virtuellen Format durchzuführen. Die heutige Hauptversammlung findet daher ohne physische Präsenz der Aktionäre und Aktionärsvertreter, mit Ausnahme der Stimmrechtsvertreter, statt. Die gesetzlichen Neuregelungen haben zum Ziel, die Rechte aus der physischen Hauptversammlung auf die virtuelle Hauptversammlung zu übertragen, so dass diese an die Präsenzversammlung angeglichen sind. [...] Gleichzeitig schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung heute vor, auch für die Jahre 2024 und 2025 in der Satzung die Möglichkeit für die Durchführung virtueller Hauptversammlungen zu schaffen. [...]

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022

Das vergangene Jahr war für Daimler Truck ein besonderes Jahr: Es war das erste vollständige Geschäftsjahr als eigenständiges Unternehmen.

Es war ein gutes und erfolgreiches Jahr – insbesondere, wenn man die Umstände betrachtet. Daimler Truck hat viel erreicht: 2022 war das ertragsstärkste Jahr der Unternehmensgeschichte. Darüber hinaus wurden zügig wesentliche Weichen für die Transformation zu emissionsfreien Fahrzeugen und damit möglichen neuen Geschäftsmodellen gestellt. Fokussierung, Effizienz und Geschwindigkeit haben zugenommen. Das unterstreicht, dass der Schritt hinein in die Eigenständigkeit der absolut richtige war. Daimler Truck hat nun auch seine eigene Identität und eine klare Bestimmung; „Purpose“ würde man im Englischen sagen.

„For all who keep the world moving“, also „Für alle, die die Welt bewegen“; das ist eine großartige Bestimmung. Eine wichtige Aufgabe und besondere Verantwortung zugleich: Der Dienst an der Gesellschaft in einer nachhaltigen und profitablen Weise.

„We are Daimler Truck – Great to have you with us.“ Das ist der Satz, mit dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kunden und Partner begrüßen. Und so möchten wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, bei unserer heutigen Hauptversammlung als unsere Eigentümer begrüßen: „Wir sind Daimler Truck – Schön, dass Sie bei uns sind.“

Diese starke Identifikation und die Motivation, Daimler Truck weiter nach vorne zu bringen, ist im gesamten Unternehmen spürbar. Auch hier hat die Fokussierung durch die Abspaltung von der Mercedes-Benz Group Großartiges hervorgebracht. Das gesamte Truck-Team arbeitet mit hoher Entschlossenheit an den beiden großen strategischen Zielen, sein gesamtes Ertragspotenzial auszuschöpfen und die Transformation zum nachhaltigen Transport anzuführen.

Eine solche strategische Chance, die kürzlich kommuniziert wurde, wäre die geplante Fusion der Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation mit Hino Motors, einer Tochtergesellschaft der Toyota Motor Corporation. Durch den möglichen Zusammenschluss der beiden japanischen Unternehmen sind deutlich größere Skaleneffekte und neue Dimensionen bei der Entwicklung von nachhaltigen Antriebstechnologien möglich. Es entstünde also ein leistungsfähiger Nutzfahrzeughersteller, der die Kunden im asiatischen Markt noch besser bedienen und bei der nachhaltigen Transformation noch effizienter unterstützen kann. Aktuell laufen umfangreiche Prüfprozesse für die geplante Fusion.

Ich bin für den weiteren Weg von Daimler Truck deshalb sehr zuversichtlich. Zumal das Geschäftsjahr 2022 gezeigt hat, dass Daimler Truck auch unter herausfordernden Umständen wichtige Fortschritte erzielen kann. Zwei dieser Herausforderungen waren der andauernde Krieg in der Ukraine und die Ausläufer von COVID-19, vor allem in China.

Ich habe sehr befürwortet, dass sich Daimler Truck angesichts des brutalen russischen Angriffskrieges auf die Ukraine schnell und konsequent entschieden hat, die Geschäfte in Russland vollständig auszusetzen. Und ich bin dankbar, dass sich das globale Daimler Truck-Team mit umfangreichen Hilfsaktionen innerhalb und außerhalb des Unternehmens an die Seite der Ukrainerinnen und Ukrainer gestellt und so seine Solidarität bekundet hat.

In Folge des Kriegs kam es zu galoppierenden Energie- und Rohstoffpreisen sowie zu Versorgungslücken und einer anhaltenden Inflation.

China litt unterdessen weiter unter den Folgen der COVID-19-Pandemie. Der lang aufrechterhaltene Lockdown und die pandemischen Nachwirkungen nach dessen Beendigung haben Chinas Wirtschaftskraft und -ordnung deutlich geschwächt. Das führte zu weiteren Brüchen in den globalen Lieferketten. Lieferengpässe waren also auch 2022 an der Tagesordnung.

In dieser volatilen Weltlage war das Team von Daimler Truck besonders bestrebt, das operative Geschäft zu stabilisieren und gleichzeitig die Weiterentwicklung seiner Strategie mit unvermindertem Engagement fortzusetzen. Daimler Truck hat im Geschäftsjahr 2022 bei der Weiterentwicklung seiner Strategie und Positionierung großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Ende 2022 produzierte das Unternehmen bereits acht emissionsfreie Lkw- und Busmodelle in Serie. Gleichzeitig haben die europäischen Standorte bei der Produktion eine bilanzielle CO₂-Neutralität erreicht, unter anderem durch den Bezug von CO₂-freiem Strom aus erneuerbaren Energien.

Im ersten vollen Geschäftsjahr nach der Börsennotierung kam Daimler Truck operativ gut voran – wenn man die herausfordernden Umstände berücksichtigt, sogar sehr gut. Das Unternehmen konnte dabei von einer starken Nachfrage in seinen Nutzfahrzeug-Schlüsselmärkten profitieren. Belastet haben hingegen Engpässe in der Lieferkette. Der Konzern hat seine finanziellen Ziele erreicht und die Profitabilität deutlich verbessert. Zentrale Kennzahlen legten gegenüber dem Vorjahr zu – der Umsatz und das Ergebnis je Aktie sogar signifikant. Das EBIT, also der Gewinn vor Steuern und Zinsen, erreichte trotz Nachläufen bei den Kostensenkungsprogrammen ein historisches Rekord-Niveau.

Der erfolgreiche Geschäftsverlauf des vergangenen Jahres ist vor allem ein Verdienst von Management und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, also des gesamten Teams. Für die außerordentliche Einsatz- und Leistungsbereitschaft danke ich im Namen des gesamten Aufsichtsrates dem globalen Daimler Truck-Team deshalb von ganzem Herzen. Am Erfolg des Jahres 2022 möchte das Unternehmen Sie, seine Aktionärinnen und Aktionäre, teilhaben lassen und Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Vorstand und Aufsichtsrat der Daimler Truck Holding AG schlagen deshalb unter Tagungsordnungspunkt 2 der Hauptversammlung vor, für das vergangene Geschäftsjahr eine Dividende von 1,30 € je Aktie auszuschütten.

Themen des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtsjahr fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Den ausführlichen Bericht des Aufsichtsrates finden Sie auf den Seiten 12 bis 19 des Geschäftsberichts. Im Geschäftsbericht finden Sie auch die Erklärung zur Unternehmensführung. Ich werde mich im Folgenden deshalb nur auf einige inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats konzentrieren.

Zentrale Aufgabe des Aufsichtsrates ist – wie der Begriff bereits nahelegt - neben der Aufsicht vor allem die Beratung des Vorstands. Hierbei geht es um gegenwärtige und zukünftig bedeutsame Fragen der Unternehmensführung, der Nachhaltigkeit und der strategischen Ausrichtung des Unternehmens im Rahmen der technologischen Transformation. Die Überwachung und Beratung des Vorstands im Rahmen dieser Themenbereiche bildete im vergangenen Jahr auch den Schwerpunkt unserer Arbeit im Aufsichtsrat.

Konkret haben wir uns zum Beispiel mit folgenden Themen befasst:

- der Strategie für die Entwicklung der Antriebs- und Mobilitätssysteme der Zukunft,
- einer nachhaltigen langfristigen Geschäftsstrategie,
- der Weiterentwicklung des Vorstandsvergütungssystems
- und der Umsetzung des neuen Deutschen Corporate Governance Kodex.

Lassen Sie mich auf diese Themen näher eingehen.

Strategische Ausrichtung

Der Aufsichtsrat befasste sich 2022 gemeinsam mit verantwortlichen Vertretern des Managements und insbesondere den Mitgliedern des Vorstands eingehend mit der weiteren strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Hierzu hat der Aufsichtsrat unter anderem zu einer mehrtägigen Strategieveranstaltung geladen, auf der auch die Technologie-Transformation und die Nachhaltigkeitszielsetzungen von Daimler Truck intensiv erörtert wurden.

Das Ziel ist klar formuliert: Daimler Truck soll die Transformation der Nutzfahrzeugindustrie aktiv gestalten und dabei eine führende Position in Marktanteil, Profitabilität und Innovation einnehmen. Ein Kernelement dieser Transformation ist die technologieoffene Innovations-Strategie: Daimler Truck setzt zunächst auf die beiden nachhaltigen Antriebskonzepte Batterien und Wasserstoff. Beim Handlungsfeld „autonomes Fahren“ ist der Schwerpunkt zunächst auf den amerikanischen Markt ausgerichtet.

Weiterentwicklung des Vorstandsvergütungssystems

Kommen wir nun zum Vergütungssystem. In der Hauptversammlung 2022 hat der Aufsichtsrat angekündigt, das Vergütungssystem für den Vorstand zu überarbeiten. Dabei haben wir auch die Rückmeldungen von Investorinnen und Investoren und Stimmrechtsberatern, die wir im Rahmen der Corporate Governance Roadshows bekommen haben, weitgehend umgesetzt. Eine ausführliche Beschreibung des zur Beschlussfassung vorgeschlagenen „Vergütungssystems 2023+“ konnten Sie der Einberufung zur Hauptversammlung entnehmen. Ich werde im Folgenden auf die wichtigsten Aspekte eingehen:

Die grundlegende Struktur des bisherigen, von der Hauptversammlung gebilligten Vergütungssystems wurde beibehalten. Maßgebliche Änderungen betreffen die Ausgestaltung der erfolgsabhängigen kurzfristigen sowie der langfristigen variablen Vergütung.

Das langfristige variable Vergütungsinstrument, der sogenannte Virtual Share-based Equity Plan, wird künftig um nichtfinanzielle Ziele ergänzt. In das kurzfristige variable Vergütungsinstrument, den Jahresbonus, werden weitere nichtfinanzielle Ziele eingeführt. In beiden Fällen handelt es sich insbesondere um mitarbeiter- und umweltbezogene Ziele, wie zum Beispiel Diversität und Emissionsreduzierungen. Die finanziellen Langfristziele werden im Wesentlichen auf den MSCI World Industrials Index ausgerichtet. Hiermit schaffen wir objektive Transparenz und richten die Vergütung des Vorstands noch enger an den Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre aus.

Außerdem soll zukünftig auch die Verantwortlichkeit der für die einzelnen Segmente zuständigen Vorstandsmitglieder stärker im Vergütungssystem reflektiert werden: Die finanziellen Leistungskriterien des Jahresbonus orientieren sich im Vergütungssystem 2023+ daher zum einen am EBIT von Daimler Truck bzw. ab 2024 auch am EBIT der einzelnen Segmente von Daimler Truck und zum anderen am Free Cash Flow des Industriegeschäfts.

Das überarbeitete Vergütungssystem 2023+ gilt – vorbehaltlich seiner Billigung durch die heutige Hauptversammlung – für alle amtierenden Mitglieder des Vorstands rückwirkend ab 1. Januar 2023 sowie im Fall von Neu- und Wiederbestellungen.

Umsetzung des neuen Deutschen Corporate Governance Kodex

Zudem befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022 laufend mit zentralen Fragen der Corporate Governance. Insbesondere vor dem Hintergrund der Neuerungen im Deutschen Corporate Governance Kodex 2022 entschloss sich der Aufsichtsrat, gezielte Anpassungen in der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse vorzunehmen. Diese Anpassungen tragen vor allem dem bereits beschriebenen Fokus der Überwachungs- und Beratungsrolle des Aufsichtsrates in Bezug auf Fragen der Themenfelder Environmental, Social und Governance – kurz: ESG – Rechnung; also Fragen der sozialen Verantwortung bzw. der Verantwortung für die Mitarbeitenden, der umweltbezogenen Nachhaltigkeit und der Unternehmensführung.

Der Aufsichtsrat nimmt als Gesamtgremium eine starke beratende und überwachende Rolle für das Thema ein. Die Gesamtverantwortung im Aufsichtsrat umfasst alle nachhaltigkeitsbezogenen Aspekte in der Unternehmensstrategie und Geschäftsplanung sowie strategische Maßnahmen mit Bedeutung für die Nachhaltigkeit bei Daimler Truck. Darüber hinaus befassen sich verschiedene Ausschüsse, wie etwa der Präsidial- und Vergütungsausschuss und der Prüfungsausschuss, unterstützend mit Fragen der Nachhaltigkeit.

Nach Vorbereitung durch den Präsidial- und Vergütungsausschuss nahm der Aufsichtsrat zudem eine Selbsteinschätzung der Nachhaltigkeitsexpertise im Aufsichtsrat vor. Diese ergab eine insgesamt breit über den gesamten Aufsichtsrat verteilte Nachhaltigkeitsexpertise. Zur Weiterentwicklung der Kenntnisse in diesem auch regulativ dynamischen Feld hat der Aufsichtsrat zudem beschlossen, externe Weiterbildungsmaßnahmen anzubieten.

Personalthemen

Lassen Sie mich zuletzt noch einen Blick auf Personalthemen werfen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat das Mandat des Vorstandsmitglieds Karin Rådström, verantwortlich für Mercedes-Benz Trucks und die Regionen Europa und Lateinamerika, vorzeitig verlängert, und zwar für die Dauer von weiteren fünf Jahren ab dem 1. Februar 2024 und bis 31. Januar 2029. Karin Rådström leistet hervorragende Arbeit und hat Mercedes-Benz Trucks in einem schwierigen Umfeld erfolgreich weiterentwickelt. Sie hat neue Akzente bei der Entwicklung der Performancekultur gesetzt und fördert insbesondere Kundenorientierung, Empowerment und Diversität. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und die gemeinsame Gestaltung des nachhaltigen Transports.

Aus dem Aufsichtsrat sind auf der Arbeitnehmerseite zum 22. November 2022 Claudia Peter und Harald Dorn ausgeschieden. Ich möchte mich herzlich bei ihnen für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken!

Begrüßen möchte ich die beiden neuen Mitglieder Andrea Seidel und Raymond Curry, die seit dem 22. November 2022 im Aufsichtsrat sind. Frau Seidel, Herr Curry, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Wie verschiedentlich betont, ist mir die Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat sehr wichtig. Die Nutzfahrzeugbranche steht vor einer mächtigen Transformation, die alle Bereiche des Unternehmens betrifft. Sie stellt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch bei Daimler Truck vor große Aufgaben. Der Dialog im Rahmen der betrieblichen Mitbestimmung stellt dabei eine wesentliche Grundlage für die Gestaltung und Umsetzung der Maßnahmen für den langfristigen Unternehmenserfolg dar.

Dank und Ausblick

Im Namen des Aufsichtsrats bedanke ich mich bei den rund 105.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den tatkräftigen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. „They are Daimler Truck – Great to have them with us.“

Bei den Eigentümerinnen und Eigentümern, den Kundinnen und Kunden sowie allen Partnerinnen und Partnern bedanke ich mich für ihr Vertrauen in das Unternehmen und dessen Gremien. Und ich danke dem gesamten Vorstandsteam für sein großartiges Engagement im vergangenen Jahr!

Das globale Daimler Truck-Team wird mit großem Einsatz weiter daran arbeiten, die Vision des nachhaltigen Transports in allen Facetten zum Erfolg zu führen – mit eigener Identität, Selbstbewusstsein und Zuversicht. Der Aufsichtsrat freut sich darauf, diese Transformation zu begleiten und das Unternehmen tatkräftig zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Daimler Truck Holding AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.daimlertruck.com